



Vorbereitung auf alle Schulabschlüsse bis hin zum Abitur unter einem Dach

Integrierte Gesamtschule Schrenzerschule lädt Viertklässler und Eltern zu vielfältigem Informationstag ein

BUTZBACH (pm). Mit großer Freude begrüßten der Schulleiter der Schrenzerschule, Thomas Eckhardt, und das Lehrerkollegium die zahlreichen interessierten Viertklässler und ihre Eltern, die der Einladung der Schule zu der Veranstaltung „Schrenzer live“ gefolgt waren. Dabei wick die Schule von dem üblichen Format des „Tages der offenen Tür“ ab und organisierte Führungen für kleinere Gruppen. 19 Stationen wurden präsentiert – an denen es jeweils für die Kinder viel zu entdecken und ausprobieren gab.

In der Sporthalle war ein „Ninja-Warrior-Mitmachparcours“ aufgebaut, an dem die jungen Besucher gern die Gelegenheit zur sportlichen Bewegung wahrnahmen. Neben an Bewegungsräum lockte die Boulderwand zu Kletterübungen, die zahlreichen Turngeräte wurden genutzt.

Die Bibliothek imponierte mit den zahlreichen Medien, die zu einem großen Teil auch ausgeteilt werden können. Dort wurde auch über die Nachmittags-Betreuung und das AG-Angebot informiert. In den naturwissenschaftlichen Räumen der Physik und Biologie konnten Exper-

imente live verfolgt werden, das Fach Biologie präsentierte sich mit vielen Modellen. An Tablets machten die jungen Besucher erste Erfahrungen mit dem Schreiben von kleinen Computerprogrammen. Über die Mensa, in der die Schüler täglich ein warmes Mittagessen oder auch nur eine Pausenmahlzeit erhalten, ging es zum „Wäldchen“. Bei trockenem Wetter lockt es in den Pausen mit zahlreichen Spielgeräten oder auch Sitzsteinen zum Verweilen in einer grünen Umgebung ein.

Zu dem Fach Gesellschaftslehre, in dem die Fächer Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde und Politik zu einem Hauptfach zusammengefasst sind, wurden Informationen vermittelt und im Unterricht erstellte Lernprodukte vorgestellt. Darüber hinaus lernten die Besucher einen der vielen hellen und freundlich gestalteten Klassenräume kennen.

Mit einer kurzweiligen Reise durch die französische Sprache und Frankreich präsentierten die Französischlehrkräfte ihr Fach. Besonders reizvoll ist die Aussicht auf Fahrten, um die Sprachkenntnisse zu erproben und vertiefen.

Feste Bestandteile in dem Schul-

konzept der Schrenzerschule sind die „Schrenzerexpedition“ und „ILaS“ (Individuelles Lernen am Schrenzer). In diesem erlebnispädagogischen Konzept geht es darum, zu einer Klassengemeinschaft zu finden und die eigenen Stärken zu entdecken. In ILaS steht das individuelle Lernen im Vordergrund.

In einem der beiden PC-Räume wurden die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens mit modernen Medien vorgestellt. Auf dem Hof präsentierte die Schrenzerschule als frischgebackene „Bikeschool“ die mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins, der AOK sowie Bikes 'n' Boards in Butzbach erworbenen Fahrräder. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit auf einem Fahrradparcours unter Beweis zu stellen.

Im modernen Verwaltungsgebäude informierten Schulleitungsmitglieder über das Schul- und Kurssystem der Integrierten Gesamtschule sowie über die möglichen Abschlüsse, die von dem Haupt- über den Realschulabschluss bis hin zu dem Übergang in eine gymnasiale Oberstufe reichen.

BUTZBACH. Unter dem Titel „Schrenzer live“ erhielten die Besucher am Samstag Führungen über das Gelände und in den Gebäuden der Schrenzerschule und bekamen einen Einblick in das umfangreiche Schulleben.

Dabei erfuhren die Gäste, dass in einer integrierten Gesamtschule die klassische Einteilung in Haupt-, Real- und Gymnasialen Bildungsgang nicht vorgenommen wird. Die Schüler bleiben gemeinsam in einer Klassengemeinschaft. So liegt ein Schwerpunkt auf dem sozialen Miteinander und dem gemeinsamen Lernen. Die unterschiedlichen Fähigkeiten werden individuell in der Klassengemeinschaft zum Teil auch in Kursen mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus gefördert. Lange bleibt so der Bildungsgang offen. Ferner lockte der Kunstbau mit

interessanten Mitmachangeboten. Dort konnten die Viertklässler die 3D-Drucker bestaunen und zusehen, wie mit dem neuen Sublimationsdrucker T-Shirts und Tassen bedruckt werden können. Außerdem konnte man die ebenfalls neu beschafften Drums in Augenschein nehmen und sich von deren Rhythmen mitreißen lassen.

Besonderer Anziehungspunkt war der Stand der Technischen Hochschule Mittelhessen, die eine enge Kooperation mit der Schrenzerschule eingegangen ist. Als Publikumsbeliebter erwies sich hier der Roboterhand.